

Oehmichen, Dr. Ulrich

Von: Oehmichen, Dr. Ulrich

Gesendet: Dienstag, 7. Februar 2012 11:07

An: Andreas Vieth; Catrin Bornemann; Gabi Mickoleit; Issa Nafo; Joerrens, Frank; Lothar Scheuer; Manfred Manheller; Norbert Engelhardt; Olaf Kuhlmann; Oliver Schöttler; Peter Jagemann; Ralf Hövermann; Thomas Grünebaum (tgr@ruhrverband.de); Trimborn, Dr. Michael; Ulrich Otto; Ute Wingen; Volker Erbe

Cc: Schäfer-Sack Jennifer

Betreff: Einladung für die nächste Sitzung der AG-Monitoring Spurenstoffe am 14. Februar 2012 in Essen

Anlagen: kom_vorschlag_ps_010212.pdf; tagesordnung spurstoffe_essen_060212_entw.doc; anfahrt rv hauptgebäude.pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,

die nächste Sitzung der AG-Monitoring Spurenstoffe findet auf Einladung des Ruhrverbandes am

14. Februar 2012 von
10:00 bis 13:00 Uhr beim
Ruhrverband im
Grossen Sitzungssaal im Neuen Ruhrhaus, in der
Kronprinzenstraße 37 in
45128 Essen

statt. Beigefügt erhalten Sie den Entwurf der Tagesordnung, den aktuellen Richtlinienvorschlag der EU-Kommission zur Änderung der Liste prioritärer Stoffe und eine Anfahrtsskizze. Über weitere Vorschläge und Anmerkungen zur Tagessordnung würde ich mich freuen und stehe für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ulrich Oehmichen
 Geschäftsführer

agw – Arbeitsgemeinschaft der
 Wasserwirtschaftsverbände in
 Nordrhein-Westfalen

Paffendorfer Weg 42
 50126 Bergheim

Tel. 02271/88-1339
 Mobil 0162/2121-525
 Fax 02271/88-1365
 Internet: www.agw-nw.de

Hintergrund

Die Arbeitsgemeinschaft der Wasserwirtschaftsverbände NRW (**agw**) ist ein Zusammenschluss aus Aggerverband, Bergisch-Rheinischem-Wasserverband, Emschergenossenschaft, Erftverband, LINEG, Lippeverband, Niersverband, Ruhrverband, Wasserverband Eifel-Rur und Wupperverband.

Unsere Maxime:

Wasserwirtschaft in öffentlicher Verantwortung.

Die Verbände der **agw** decken etwa **zwei Drittel** der Fläche des Landes NRW ab und betreiben **310 Kläranlagen** mit rund **19 Mio. Einwohnerwerten**. Neben diesen betreiben sie noch **29 Talsperren** und sind für die Betreuung von rund **17.700 km Fließgewässer** verantwortlich.